

PRODUKTDATENBLATT

SikaProof® P-12

Nachträglich zu applizierendes Abdichtungssystem für Betonkonstruktionen mit vollflächigem Haftverbund und Hinterlaufschutz.

PRODUKT- BESCHREIBUNG

SikaProof P-12 ist ein nachträglich zu installierendes Abdichtungssystem für Betonbauwerke. Es besteht aus einer hochflexiblen Dichtungsbahn auf Basis von FPO, welche vollflächig mit einem polyolefinen Kleb- und Dichtstoff beschichtet ist. Die Bahn wird flächig auf die bestehende Betonkonstruktion aufgeklebt. Die Applikation erfolgt kaltselbstklebend und benötigt keine Hitze oder offene Flamme.

ANWENDUNGSGEBIETE

- Perfekte Ergänzung und Kombination zu SikaProof A
- Als ergänzende Maßnahme bei WU-Konstruktionen mit hochwertiger Nutzung
- Verbundabdichtungssystem für Betonkonstruktionen
- Abdichtung auf horizontalen Betonflächen und Decken, sowie von zweihäutig geschalteten Betonbauteilen
- Ideal für die Applikation auf Fertigteilen
- Schutz der Betonkonstruktion bei z.B. aggressivem Grundwasser
- Als Barriere gegen eintretendes Radon

PRODUKTMERKMALE

- nachträglich zu installierendes System
- vollflächige und dauerhafter Verbund der Dichtungsbahn auf der bestehenden Betonkonstruktion
- Keine Hinterläufigkeit der Abdichtung im Falle einer Beschädigung
- Einfach zu installieren
- Untergrundvorbereitung durch systemeigenen Primer
- Hohe Dichtigkeit
- Hochflexibel und rissüberbrückend
- Beständig gegenüber Alterung
- Resistent gegen alle natürliche, in Grundwasser und Boden vorkommenden aggressiven Stoffe
- nicht dauerhaft UV-Stabil
- Kombinationsmöglichkeit mit vielen anderen Abdichtungssystemen wie zum Beispiel SikaProof A und Tricoflex Abklebesystem

PRÜFUNGEN /

- Funktionsprüfung, Wissbau Essen
- allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis, MPA Nordrhein-Westfalen

ZULASSUNGEN

NACHHALTIGKEIT

- erfüllt die Anforderungen der Qualitätsstufe 4 des DGNB-Kriteriums ENV1.2 „Risiken für die lokale Umwelt“
- frei von Blei und Zinn
- SVHC-Gehalt <0,1%
(Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem separat erhältlichen Nachhaltigkeitsdatenblatt)

PRODUKTDATEN

FORM / FARBE

Dichtungsbahn als Rollenware
Oberseite – FPO Membran: Oberfläche: glatt
Farbe: gelb
Rückseite - Beschichtung: Oberfläche: klebrig mit Schutzliner
Farbe: honigfarben/transparent

LIEFERFORM

SikaProof P-12 wird als Rollenware in PE-Folie verpackt geliefert.

	Rollenbreite	Rollenlänge
SikaProof P	1 m	20 m

LAGERUNG

Die Rollen sind liegend in ihrer Originalverpackung trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung, Schnee, Eis, Wasser, Hitze oder Wärmequellen zu lagern. Die Lagertemperatur sollte zwischen + 5°C und + 30°C liegen. Bei Transport und Lagerung dürfen keine Paletten o.ä. auf die Rollen übereinander gestapelt werden!
Die Haltbarkeit der Rollen beträgt 12 Monate von Zeitpunkt der Produktion. Das Datum ist dem Rollenlabel zu entnehmen.

TECHNISCHE DATEN

GRUNDSTOFFE

Membrane: flexibles Polyolefin (FPO)
Kleb-/Dichtstoff: Polyolefin (PO)

PRODUKTDEKLARATION

EN 13967

SICHTBARE MÄNGEL

bestanden

EN 1850-2

GERADHEIT

≤ 50 mm / 10 m

EN 1848-2

FLÄCHENGEWICHT

1,20 kg/m² (- 5 / + 10%)

EN 1849-2

DICKE

Gesamtdicke
1,20 mm

Dicke der Membrane
0,60 mm

Toleranzen
(- 5 / + 10%)

EN 1849-2

WASSERDICHTHEIT

bestanden

EN1928 B (24 h/60 kPa)

WIDERSTAND GEGEN

≥ 200 mm

EN 12691

STOßARTIGE BELASTUNG

DAUERHAFTIGKEIT /

BESTÄNDIGKEIT DER

WASSERDICHTHEIT

GEGENÜBER ALTERUNG

bestanden

EN 1296 (12 Wochen)
EN 1928 B (24 h/60 kPa)

DAUERHAFTIGKEIT / BESTÄNDIGKEIT DER WASSERDICHTHEIT GEGENÜBER CHEMIKALIEN	bestanden	EN 1847 (28 d/+23 °C) EN 1928 B (24 h/60 kPa)
BESCHLEUNIGTE ALTERUNG IN ALKALISCHER UMGEBUNG, ZUGFESTIGKEIT	bestanden	EN 1847 (28 d/+23 °C) EN 1928 B (24 h/60 kPa)
WEITERREIßWIDERSTAND (NAGELSCHAFT)	≥ 200 N	EN 12310-1
SCHERWIDERSTAND DER FÜGENÄHTE	≥ 125 N / 50 mm	EN 12317-2
REIßFESTIGKEIT LÄNGSRICHTUNG	≥ 6,0 N/mm ²	EN 12311-2
REIßFESTIGKEIT QUERRICHTUNG	≥ 6,0 N/mm ²	EN 12311-2
REIßDEHNUNG, LÄNGSRICHTUNG	≥ 350 %	EN 12311-2
REIßDEHNUNG QUERRICHTUNG	≥ 350 %	EN 12311-2
WIDERSTAND GEGEN STATISCHE BELASTUNG	≥ 20 kg	EN 12730 (Methode B, 24 h / 20 kg)
BRANDVERHALTEN	Klasse E	EN 13501-1:2000

WEITERE DATEN

HINTERLAUFSCHUTZ	bestanden	ASTM D 5385 mod.
WURZELFESTIGKEIT	bestanden (Stoßverbindung)	CEN/TS 14416

SYSTEMDATEN

SYSTEMKOMPONENTEN	<ul style="list-style-type: none"> ▪ SikaProof Primer-01 (Systemeigener Haftgrund/Voranstrich)
ZUBEHÖR / KOMBINIERBARE SYSTEME	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamtes SikaProof A Produktportfolio inkl. Zubehörartikel wie Tapes und Heisskleber zur Ausbildung sämtlicher Details Sikaplan WT Schutzlage ▪ Sikaplan Vlies, Schutz- und Drainagelage ▪ Tricoflex Abklebesystem ▪ DFT-Fugenbandprofile für Dehnfugen und Anschlussfugen an Bestandsbauwerke

ANWENDUNG

UNTERGRUND	<p>Die bewehrte Betonkonstruktion als Verlegeuntergrund muss folgende Eigenschaften erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wasserundurchlässig, da sonst der Hinterlaufschutz nicht gewährleistet ist ▪ ausreichend tragfähig und Druckbelastbar mit mind. 25N/mm²
-------------------	---

- Untergrundzugfestigkeit mind. 1,5 N/mm²
- trocken, sauber und frei von haftmindernden Substanzen
- Frei von Graten, Lunkern, groben Rissen, Unebenheiten und sonstigen spitzen Stoffen
- Die zu applizierende Fläche muss vollflächig mit SikaProof Primer-01 vorbehandelt sein. Der Primer muss ausreichend abgelüftet und Berührtrocken sein. Die vorbehandelte Fläche ist binnen 24 Stunden zu überarbeiten, bei Überschreitung ist die Vorbehandlung zu erneuern.

UNTERGRUNDTEMPERATUR	Minimal + 5°C
UMGEBUNGSTEMPERATUR	Minimal + 5°C Maximal + 35°C
MAX. BEAUFSCHLAGUNGSTEMPERATUR MIT FLÜSSIGKEIT	+35°C (Grundwasser)
UNTERGRUNDFEUCHTIGKEIT	Trocken, ≤4,0% Restfeuchte, keine aufsteigende Feuchtigkeit
TAUPUNKT	Die Untergrundtemperatur muss 3°C über der Taupunkttemperatur liegen um Risiken von Kondensatbildung und reduzierter Haftung auszuschließen.

VERLEGEHINWEISE

VERLEGETECHNIK UND ANWENDUNGSEINSCHRÄNKUNGEN

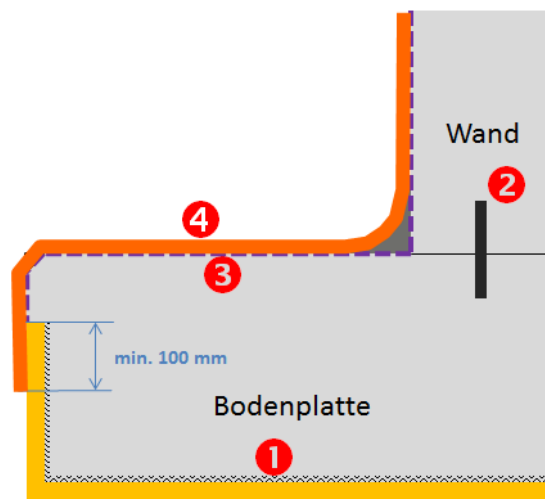
- Abdichtungsarbeiten mit SikaProof P-12 dürfen nur durch von Sika geschultes und zertifiziertes Personal durchgeführt werden.
- SikaProof P-12 ist nicht dauerhaft UV-beständig. Nach Fertigstellung der Arbeiten ist das Abdichtungssystem umgehend vor mechanischer Beschädigung und freier Bewitterung zu schützen und zu verfüllen. Die maximal zulässige freie Bewitterung beträgt 30 Tage.
- Um die Dauerhaftigkeit und Funktionstauglichkeit des Abdichtungssystems gewährleisten zu können, ist eine entsprechende Untergrundvorbereitung erforderlich. Dazu sind lose Bestandteile und trennend wirkende Substanzen zu entfernen. Evtl. vorhandene Untergrundunebenheiten und Ausbrüche sind durch Schleifen oder sanieren mit geeigneten Reparaturmörteln vorzubereiten. Die Fläche ist vollständig mit dem systemeigenen SikaProof Primer-01 als Haftgrund vorzubehandeln. Die Ablüftzeiten des Primers sind zu beachten. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Produktdatenblatt des Primers.
- Je nach Wasserbeanspruchung und Fugenausbildung sind vorhandene Fugen durch weitere Produkte mit Verwendbarkeitsnachweis (z.B. Tricoflex Abklebesystem, Fugenbänder, Bleche, Injektionsschläuche etc.) abzudichten.
- Die Beständigkeit der Bahn gegenüber Medien wie z. B. Chemikalien muss vor der Ausführung geprüft und freigegeben werden.

Folgender Applikationsablauf wird empfohlen:

1. Untergrundvorbereitung der Fläche durch schleifen, ggf. sanieren von Fehlstellen mit Reparaturmörtel (erforderliche Wartezeiten zur Aushärtung der Reparaturmörtel beachten)
2. Vorhandene Kanten oder Versprünge abrunden / brechen.
3. Kehlen durch Herstellen einer Hohlkehle mit geeigneten mineralischen Mörteln vorbereiten.

4. Vollflächiger Auftrag des Voranstrichs SikaProof Primer-01. (Abluftzeit beachten)
5. Applikation von SikaProof P-12:
 - 5.1. Verlegung der Bahnen. Im Wandbereich wird empfohlen, die Bahnen vertikal zu verlegen. Grundsätzlich ist immer das Regenschirmprinzip im Bereich der Stoßausbildungen zu beachten.
 - 5.2. Überlappungsstöße entsprechend der Verlegemarkierung überlappen.
 - 5.3. Gesamte Fläche kräftig und vollflächig anreiben.
 - 5.4. Abschließend sämtliche Detailausbildungen wie z.B. Rohrdurchführungen, Ecken etc. eindichten und sichern.
 - 5.5. Sämtliche T-Stöße und freie Stöße im Randbereich mit SikaProof Ex-Tape-150 durch überkleben versiegeln/sichern (Kapillare). Butyl des Tapes kräftig mit einem geeigneten Handroller hohlraumfrei anrollen. Bei Wasserdrücken über 5m Wassersäule, die Kapillare als zusätzliche Sicherung mit Sikaflex 11FC oder Pro3 ausspritzen.
6. Anschluss / Übergang an eine bestehende SikaProof A:

Der Anschluss an eine bestehende SikaProof A erfolgt analog der Ausbildung der Stöße durch mind. 10cm breite verklebte Überlappung. Die bestehende SikaProof A ist dafür entsprechend vorzubereiten (reinigen, säubern von trennenden Substanzen; ggf. Sarnafil T-clean und Sarnafil T-Prep verwenden). Anschließend die T-Stöße gem. Punkt 5.5. sichern.



- 1) SikaProof A
- 2) Fugensicherung mit Verwendbarkeitsnachweis
- 3) vorbereiteter Untergrund
- 4) SikaProof P-12

7. Nach Fertigstellung der Verlegearbeiten, sämtliche Flächen verwahren und vor mechanischer Beschädigung sowie freier Besitterung schützen.

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Bei der Planung ist darauf zu achten, dass ein für den zu errichtenden Baukörper abgestimmtes, geeignetes und geschlossenes Abdichtungssystem erstellt wird. Dazu muss SikaProof P-12 ggf. mit weiteren Systemprodukten wie z. B. SikaProof A oder dem Tricoflex Abklebesystem kombiniert werden. Auch eine Kombination in Verbindung mit WU-Beton für

Weißer Wannen ist möglich. Hierbei kann diese Konstruktionsart für hochwertige Nutzungen zusätzlich gesichert werden. Die genaue Ausführung ist für den jeweiligen Einsatzfall im Vorfeld von einem geeigneten Fachplaner festzulegen.

WICHTIGE HINWEISE

GEFAHRENHINWEISE

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt (TM Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

UMWELT, GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Das Produkt stellt keinen gefährlichen Stoff im Sinne der EU-Gefahrgutverordnung dar. Ein Sicherheitsdatenblatt für den Transport, die Inverkehrbringung und den Gebrauch ist daher nicht erforderlich. Das Produkt hat beim sachgemäßen Gebrauch keine umweltschädigenden Einflüsse.

REACH

Verordnung der europäischen Gemeinschaft über Chemikalien und ihre sichere Verwendung (REACH1: EC 1907/2006). Dieses Produkt ist ein Erzeugnis von REACH. Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Folglich gibt es keine Registrierungspflicht für in diesem Produkt enthaltene Stoffe gemäß Artikel 7.1 der Verordnung. Aufgrund unserer derzeitigen Kenntnisse enthält dieses Produkt keine SVHC² (besonders besorgniserregende Stoffe) aus der REACH-Kandidatenliste, die durch die Europäische Agentur für chemische Stoffe in Konzentrationen über 0,1% (Gewichtseinheit) veröffentlicht wurde.

1 = Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals
2 = Substances of very high concern

DATENBASIS

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTSHINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns

angefordert werden sollte, oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland

Telefon: 0711/8009-0
Telefax: 0711/8009-321
E-Mail: info@de.sika.com
www.sika.de

Produktdatenblatt
SikaProof P-12
Gültig ab: 28.08.2019
Kennziffer: 4107

